

Zum Ausschauen.

Nur so lange der Vorrath reicht, kommen zum Verkauf und werden an Wiederverkäufer nicht abgegeben:

- | | |
|---|---|
| Ein Posten Normalherrenhemden u. -Herrenlosen Stück 1,25 Mk. früher bis 2,50 Mk. das Stück. | Ein Posten Damenhandschuhe mit Druckverschluss Paar 32 Pfg. |
| Ein Posten Herren-Cravatten Stück 15 Pfg. | Ein Posten Kindersüßchen, Grösse 1-5 Paar 45 Pfg. |
| Ein Posten Touristen-Socken Paar 5 u. 13 Pfg. | Ein Posten Kindersüßchen, Grösse 6-9 Paar 65 Pfg. |
| Ein Posten Damengürtel Stück 13 Pfg. | Ein Posten Ringeldamenstrümpfe früher bis 1,50 Mk. das Paar. Paar 45 Pfg. |
| Ein Posten Spitzenkragen Stück 28, 45, 58 Pfg. | Ein Posten Kindersweater Stück von 75 Pfg. an. |
| Ein Posten Damenhandschuhe Paar 10 Pfg. | Ein Posten Herren-Piquéserviteurs, früher 75 Pfg. Stück 45 Pfg. |

Martin Giesenow, Gr. Ulrichstrasse 58.

Aus der Umgebung.

Therberg, 10. Juli. (Zwei Vermählte.) Vor etwa acht Tagen lebte der ziemlich betagte Arbeiter Siegel aus Nordb. Abends nicht wieder beim und blieb seinem verstorbenen. Am Sonntag hat man seine Leiche bei Hütten in der Gasse gefunden und gerichtlich untersuchen. Ob der Mann freiwillig seinen Leben ein Ende gemacht hat oder ob er versungelt ist, läßt sich nicht entscheiden. — Zu hundert ist ebenfalls seit voriger Woche ein alter Mann, ein Marionettenspieler mit Namen Müller, verschunden. Alle Nachforschungen nach seinem Verbleib sind bisher vergeblich gewesen.

Wethersfelde, 11. Juli. (Unfälle.) Beim Gerüstbau eines Wagens glitt der Gefährlicher A. Geising auf dem Dache ab und kam zu Falle; dabei wurde ihm der rechte Arm überfahren, wodurch er einen Bruch des rechten Unterarmes erlitt. Nach Anlegung eines Pflasterverbandes wurde eine Ueberführung nach dem hiesigen Krankenhaus veranlaßt. — Der 63-jährige Frau Friederike Langrodt besagte gehen auf der Georgenberglänge ein Laubstängel, dem sie kaum richtig ausweichen wollte. Sie stürzte, wobei eine Glasflasche zerbrach, welche sie trug. Die Frau erlitt eine nicht unerhebliche Wunde an der rechten Hand und hatte in Folge dessen jenseitig Blutverlust, das sie in das Krankenhaus gebracht werden mußte.

Wethersfelde, 12. Juli. (Zu Tode geführt.) hat sich gestern früh im Brandkotten Deuben der 20-jährige Brunnbauer Schmidt, bei dem seinen Vater zusammen mit der Herrschaftlichen des Vermögens beschlagnahmt war, auf der feinsten Seite angibt und etwa 20 Meter tief in den Schacht stürzte. Der junge Mann hatte seinen Vater, der zuerst in die Tiefe steigen wollte, zurückhalten, weil das Betreten der Seiten gefährlich sei, er wollte keine ständige Hilfeleistung mit dem Leben bezahlen.

Zeitz, 11. Juli. (Ereignisse.) Gestern wurde der seit mehreren Wochen vermisste Arbeiter Wils. Schilling aus Nordb. im nahen Unterföhringer Holz im höchsten Gebirge als Verlorene aufgefunden. Die Leiche lag auf dem Gesicht und war zum Teil bereits in Verwesung übergegangen. Die Todesursache konnte noch nicht festgestellt werden; es scheint Vergiftung vorzuliegen.

Zagewerben, 11. Juli. (Ein betrübender Unglücksfall) erregte sich vorgestern Abend gegen 8 Uhr in der Klöpferischen Gasse. Das 1 1/2 Jahre alte Töchterchen des A. kam beim Spielen einem Wasserbehälter zu nahe, der ebenfalls, um nach dem auf dem Wasser schwimmenden Güssen zu greifen, hochgehoben und hänge lautlos kopfüber ins Wasser. Der in der Nähe weinende Vater des Kindes hatte nicht einmal einen Hauch gehört. Als er nach der Klöperer sah, sprang er schon tot auf dem Wasser. Alle Wiederbelebungsversuche waren vergeblich. Das Kind muß durch ein beim Felle den Hals umschlingendes Tuch sofort erlöst sein, denn nur wenige Augenblicke hatte sie der Vater auch den Augen verloren.

Schöden, 10. Juli. (Unwetter.) Ueber unsere Stadt und für umlaufend lag gestern Morgen 2 Uhr ein furchtbares Unwetter. Unausgesprochen wurden die Hügel und röllte der Donner. Kaum hatte es sich beruhigt, so zog gegen 3 Uhr ein noch viel schwereres mit wolkenbruchartigen Regen verbundenes herzu, die Linien beim Hofplatz in einen See verwandelnd, zumal alle Schächten durch Unruh verstopft waren. Auch auf dem Feldern lag das Wasser teilweise ziemlich hohen Schaden durch Wegschwemmen der Bäume und Niederlagen des Getreides angerichtet.

Zeitz, 11. Juli. (Verderben.) Gestern früh wurde am linken Ufer umweh des Körschbaches die unbedeckte Leiche eines vier bis fünfjährigen Kindes aufgefunden. Die Leiche lag auf dem Kopf und hatte die Hände gefesselt. Die Leiche ist ganz unkenntlich; sie muß sehr lange im Wasser gelegen haben. Ueber ihre Herkunft war, wie der „Saalkreis-Anzeiger“ berichtet, noch nichts zu ermitteln.

Gerichts-Zeitung.

Militärgericht der 8. Division.

Salle, 11. Juli.

Verfahren über die Behandlung von Untergebenern war dem Unteroffizier Reigert der 3. Kompanie Infanterie-Regiments Nr. 88 in Zeitz zur Last gelegt, seine verordnete Abhaltung eines Untergebenen von der Befehlsübertragung. Am Sonntag d. 10. lag der jetzt bereits zur Rente entlassene Musiker W. in Folge eines Ohrenleidens im Lazarett und äußerte auf Befragen den ihm gegenüber, daß er von seinem Korporalchef, dem Angeklagten, mit einer Zuchtpein um den Kopf geschlagen sei und er glaube, daß sein heutiges Ohrenleidet daraus zurückzuführen sei. Die äussere Untersuchung ergab jedoch, daß nicht mit Sicherheit festgestellt werden konnte, daß das Ohrenleidet durch den Schlag entstanden sei, sondern die Möglichkeit vorliegt, daß W. schon früher damit befallen worden ist. Weiter bezüglich der Mißhandlung angelegte Ermittlungen ergaben, daß der Angeklagte nicht nur den W., sondern auch den Musiker R. mit einer Hufe im die Ohren geschlagen hatte und hierbei hatte R. eine Verletzung am Kopfe erlitten, die durch die Ohrenschmerzen entstanden war. Jedoch wurde dem Angeklagten diese Verletzung nicht zugerechnet, da sie nur eine nicht beachtliche Folge des Schlags gewesen sei. Bei der Voruntersuchung wurde festgestellt, daß sich der Unteroffizier noch mehr in dieser Beziehung hatte zu Schulden kommen lassen; so hatte er einen Mann auf die Hüfte gestossen, einen anderen in den Oberarm geschlagen, den Helm verpaßt, geschlagen, Ohren gegeben u. d. Die Zeugen hatten in der Voruntersuchung ganz bestimmte Aussagen gemacht, die sie aber zunächst in der Hauptverhandlung ganz bestritten hatten, so daß das Gericht einen schweren Stand hatte, nur einen Teil seiner Feststellungen, was früher zu Protokoll gegeben war. Jedoch waren die Verhöre des Angeklagten nicht ergebnislos. Auch war ihm durch die Zeuge seiner Korporalchef, zu denen die Zeugen gehörten, daß eben anscheinend recht lauer gemacht, als W. im Lager lag, ging der Angeklagte zu ihm und hat ihn, er möge die Sache doch nicht melden, da er, S., sonst bestraft würde und auch nicht zum Lehninunter-Verhältnis abkommandiert würde. Hierin erwiderte die Anfrage die Abhaltung des W. vom Festungsbau. Der Staatsanwalt beantragte eine Verurteilung von 3 Wochen militärischen Arrest. Der Verteidiger war der Ansicht, daß der Angeklagte um mildernde Umstände beantragen habe, er sei ein großer, kräftiger Mann und wenn er irgendwo zugegen sei, so habe dies vielleicht schimmer ausgeblendet, als es in Wirklichkeit der Fall war. Das Kriegsgericht erkannte wegen vorübergehender Schwächung von Untergebenen in 10 Fällen auf 3 Wochen militärischen Arrest, von der Befehlsübertragung der Befehlsübertragung. In diesem Falle habe S. dem W. gegenüber nur eine Mitleid ausgesprochen und diese könne doch nicht als widerrechtliches Mittel angesehen werden.

Ständesaamtliche Nachrichten

Ständesaamt Halle N., Burgstrasse 38:
 Geboren (11. Juli): Dem Maurer Carl Sommer eine Z. Marie, Zeitzstrasse 88. — Dem Bauarbeiter Franz Schüle ein S. Walter, Körnerstrasse 59. — Dem Bauarbeiter Dietrich Rede ein S. Otto, Körnerstrasse 6. — Dem Maurer Otto Klemm ein S. Walter, Rethemstrasse 34.
 Gestorben (11. Juli): Des Bauarbeiters Albert Klemm, Walterstrasse 2 M. Schleifweg 8. Des Maurers Fritz Barth Z. Frieda 1 J. Sehenstrasse 45. — Des Jahnknechtens Friedrich Schneider Z. Frieda 1 J. Albrechtstrasse 24.
Ständesaamt Halle S., Zeitzweg 2:
 Geburten (11. Juli): Der Wagnermeister Wilhelm Dölle und Martha Firschel, Landbergstrasse 69. — Der Gas- und Wasserwerkmeister

Carl Oberf. und Emilie Goldschmid, Kapuzenstrasse 33 und An der Waisenstraße 1.
 Verheiratungen (11. Juli): Der Handarbeiter Friedrich Fährle und Pauline Krause, Beienstraße 9. — Der Maler Hermann Stambberger und Anna Schüle, Steinbockstraße 4 und Rethemstraße 4. — Der Schmied Friedrich Feldmann und Martha Böhm, Beienstraße 9. — Der Zirkelarbeiter Gustav Güter und Clara Christoff, Schloßweg 2 und Rethemstraße 42. — Der Klempner Paul Wehner und Anna Müller, Rethemstraße 169 und Liebenauerstraße 168. — Der Kaufmann Bruno Götter und Margarete Oberf. Rethemstraße 7 und 4. Rethemstraße 7. — Der Geführführer Hermann Wölling und Martha Richter, Rethemstraße 34 und Grottenstraße 1.
 Geboren (11. Juli): Dem Restaurateur Carl Schmidt eine Z. Clara, Gr. Rethemstraße 22. — Dem Bauarbeiter Paul Krich ein S. Carl, Rethemstraße 12. — Dem Zirkelarbeiter Julius Geyer eine Z. Frieda, St. Sander 14. — Dem Bauarbeiter Gustav Wutthoff ein S. Carl, St. Ulrichstrasse 8. — Dem Klempner Carl Kundermann ein S. Hans, Robert-Friedrichstrasse 4. — Geburten (11. Juli): Der Arbeiter Friedrich Künze 22 J. Kunt. — Des Geführführers Konrad Mohrert Z. Anna 3 J. Kunt. — Der Zirkelarbeiter Heinrich 81 J. St. Grotten-Krankenhaus.

Anwärter Aufgebote.
 Der Regierungsdirektor Karl Rohlfen und Julie Hall, Halle a. S. und Götzbau. — Der Bäckermeister Leopold Becker und Emma Müller, Obdankens-Johannis.
 Zur Anmeldung im Ständesaamt ist Legitimation erforderlich.

Wahrlich!



Jodoforbin hilft großartig als unerreichtes „Insekten-Tödtler“.

Nur in Flaschen zu kaufen, wo Plakate aushängen.

Hygienische Bedarfsartikel

für Herren und Damen. Spezial-Ofizien gratis und franco.
W. H. Mielck, Frankfurt a. Main.

Wassersäule: Am 11. Juli: Wethersfelde Oberpegel + 2,40, Unterppegel + 0,14. 12. Juli: Halle unterhalb + 1,80, Unterppegel + 1,72. 11. Juli: Wernburg + 1,07, Galbe Unterppegel + 0,58, Oberpegel + 1,46, Dresden — 1,36, Magdeburg + 1,07.

Aus unserem

Räumungs-Ausverkauf

empfehlen wir

für Aussteuer und Wirthschaftsbedarf

in nur soliden und haltbaren Qualitäten:

Tischwäsche — Bettwäsche — Leibwäsche — Handtücher — Bettzeuge
Inlets — Bettdecken — Schlafdecken — Steppdecken
Teppiche — Portiären — Gardinen — Möbelstoffe — Tischdecken

zu ausserordentlich billigen Preisen

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

Saison-Ausverkauf.

Derselbe bietet Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf von

Kleiderstoffen, Seide und Waschstoffen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Paul Eppers,

Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zu Wasserfahrten,
Kinderfesten, Sommerfesten, Landpartien:

Lampions,

Stooklaternen, Fackeln, Luftballons.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Halle a. S.,
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Hygien. Bedarfsartikel
für Herren u. Damen, sowie hochinter-
essante Bücher vertrieben

Heimr. Schmiedler, Buchbinder.
Beschriften gegen Aufwendung von 10 Wgr.
Für Bücher!

Hähnchen zum Auspicken sind stets
zu haben. Preisliste. Gr. Schlegel, 5, H. I.

Guter Privat-Wittagstisch
Gr. Berlin 1. L. r. Umkleungen erbeten.

Privat-Wittagstisch pro Woche 3 Wgr.
31. Heilige, 29. L.
Licht-Wittagstisch, sehr. Weinmarkt 10. 25
Schneiderin empfiehlt sich in u. aus d.
Gute Kuttelhof 5.

Sophia antwort. 5. 6. Wiatraße 3. 6.
Heiliger. 14. haben, bei Fischer.
Züfänger, 27 Jahr alt, 10000 M. Ver-
mögen, wünscht in eine Ehefrau einzut-
reten. Schreiben erbet. mit J. D. 915
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a. S.

Allein, kein Heim!
Möchten Herren, wenn auch ohne Verm.,
nach dem. m. gr. Verm. mit. ausgeben.
Sch. Sie über die Fortuna, Berlin SW. 19.

Neue saure Gurken
für Wiederverkäufer
Eckel 5, 50 Wgr.
Fernsprecher Carl Lange.

Maurerarbeiten,
sowie Ausbauten, Säulenputz und
Steichen wird sauber ausgeführt.
Meister H. Böse, Scherenstr. 9, III.

Fräulichen Privat-Wittagstisch 50 Wgr.
Heilige, 29. H. G. L.

Wollweber jeder Art beherzt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Brat! Brot! Brot!
auch, frisch, von reinem Roggen-
mehl, Weizenstr. 9.

Sammel- u. Verkaufsstellen
von
Cigarettenfabriken, Aktien, Bändern,
Stanzlaur

Weihnachts-Versehrung
für arme Waisenknaben.

a. Sammelstellen:
Carl Goldmann, Heilige, 11. I.
Fritz Camulitius, Heilige, 75.
Friedrich Haer, Heilige, 5. H.
Andolph Speck, Heilige, 4.
F. Janniger, Heilige, 17.
Adolf Heine, Heilige, 5. I.
Moriz König, Schillerstr. 39. p.

b. Sammel- u. Verkaufsstellen:
Edvard Kohler, Gr. Heilige, 43.
Friedr. Heilige, Heilige, 14.
Gurt Linde, Heilige, 33.
C. Ansb. Heilige, C. Heilige, Heilige-
haus 60.
Moriz König Heilige, (S. Heilige),
Heilige, Heilige, 8.
Kaufhaus, Heilige und Heilige sind
zu richten an Moriz König, Schiller-
str. 39, post.

Das verheißte
6. und 7. Buch Moses,
das Geheimnis aller Geheimnisse, geb. schön
interessant. Originalausg. mit 3 Bll.
gabe, enthält 750 Wgr.,
4. Heilige, Berlin, Heilige, 31.

Massage
von C. Renne,
Heilige, 17.

Für Frauenleiden!
auch Blutst. Gossman und Fran,
Veisling-Indien, Heilige, 34.
Schlangen Sie Heilige u. Heilige
999 30 Wgr. Heilige.

Empf. a. blutige Frau-Wittagstisch zu volle
Bent. I. König, Heilige, C. H. N. 453 Gr. d. W.

Großes Schlachtfein.
Frd. Brunke,
Wühlerer u. Friz Heilige, Heilige.

Wächter
Monta Schlachtfein.
M. Heckner, Heilige, 16.

Jeden
Montag u. Donnerstags
Gr. Schlachtfein.
Bernh. Borgia, Tomplatz 10.

Annahmestelle für
PATENTE,
Gebrauchsmuster und Warenzeichen
des In- und Auslandes.

Rich. Ohmann, Heilige, 5a.
Heilige, Heilige, Heilige, 12.
Heilige, Heilige, Heilige, 12.
Gut. Privat-Wittagstisch Heilige, 25. I.

Wiedel anpollern u. reparieren billig
Alter Markt 3.

Massiv goldene
Verlobungs- u.
Trauringe.

Trauringe in Gold,
333/1000 M getempelt,
von 4 Wgr. bis 10 Wgr.

Trauringe in Gold,
585/1000 M getempelt,
von 15 Wgr. bis 20 Wgr.

Trauringe in Dukatingold
20 Wgr. bis 50 Wgr.

Wieder gander Zeit vorräthig.
Gewinnung gratis.

Juwelen u. Goldwaaren
333/1000 u. 585/1000 edel gefast.

Armbänder, Broschen,
Ohrringe, Halsketten,
Kreuzchen, Anhänger,
Massive Façonringe mit edlen
Steinen von 3 Wgr. an.

Opal-Schmucksachen
mit ausgereiften schönen Opalen.
Lange Damen-Uhrenketten
von 3 Wgr. bis 150 Wgr.

Echt silb. Karneolsteine.
Echt silb. Theelöffel,
800 Heilige.

Tafelaufsätze, Schalen,
Bowlen, Zuckerdosens,
Pathenbecher,
Pathentassen, Pathenlöffel
in großer Verbilligung empfiehlt
Paul Maseberg,
Gr. Ulrichstr. 48.
Reparaturen an Goldwaaren
sunder u. billig.
Heilige, Katalog Heilige.

Holz-Bettstellen,
Eisen-Bettstellen,
Kinder-Bettstellen,
Matratzen

in großer Auswahl. Garantie für gute
Arbeit. Weisheit billige Preise.
Eigene Werkstatt im Hause.

Eduard Graf,
Größtes
Betten- u. Bettfedern-Special-
Geschäft am Markt.

Marktplatz 11.

Zu Hochzeits- u.
Jubiläums-Geschenken:

empfehle:
Tafeluhren
mit feinsten
Stabgong-
Schlagwerken.

Bronce- und
Onyx-Reguliren
in grossartiger
Auswahl.

Master-Zimmer
1. Etage,
Hausheben,
Wandregal.

Küchenuhren, Comptoir-
uhren, Weckeruhren.
Grösste Auswahl hier am Platze.
2 Jahre volle Garantie.

Goldene Damenuhren
mit Kette 20 M.

Goldene Damenuhren, 14karrt.
Gold, 25 bis 32 M.

Glashütter u. Genfer Damen-
Uhren 40 M. bis 400 M.
Metal- u. Silberne,
Präcisions-Herren-Uhren
6 bis 120 M.

Goldene Präcisions-
Herren-Uhren 40 M. bis 500 M.
1000 Uhren vorräthig, empfiehlt
Paul Maseberg,
Uhrmacher,
Gr. Ulrichstr. 48.
Reparaturen sauber u. billig.
— Illust. Katalog kostenlos. —
Fernsprecher 2477.

Haar-Feind
von Franz
Schwarzenegger
entfernt alle
Haarwurzeln
sicher
sicher und unschädlich. Dose 2 M. Nur
Berlin, Leipzigerstr. 56 u. Colonnaden
— Enthauptung

Sonnen-Schirme.
Zu Folge der unglücklichen
Sonnen- und aus mein großes
Vager noch zu räumen, verfaule
alle Sonnenchirme ganz be-
deutend unbillig. Schirmfabr.
F. B. Heine, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 98. — Einige
Modelle s. Heilige des Heilige.

Reise-Schirme.

Ueber Nacht
produkt die Fußboden-Parke
A. H. 50 Wgr. allein u. haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Donnerstag früh vertrieben nach
schwerer Krankheit unser hochverehrter,
Chef, Herr **August Knoche**
in **Waltwitz.**

Wir verlieren in ihm einen gütigen
und gerechten Herrn, dessen Andenken
wir allezeit in Ehren halten werden.
Das Arbeitspersonal.

Für die überaus reichen Blumen-
spenden beim Begräbnis unserer lieben,
unvergesslichen Tochter, der Frau
Luise Richter geb. Muth
sagen wir nochmals unseren aufrichtig-
sten Dank.

Die trauernden Eltern:
Karl Muth,
Bertha Muth geb. Schiebenhöfel.

Tauftragung.
Zurückgeliefert von Gräbe meiner
innigstgeliebten Frau und Mutter,
Frau **Minna Geisler geb. Otto**
so reich mit Blumen und Kranzen
schmückten und sie zur letzten Ruhe be-
gleiteten, meinen herzlichsten Dank.
Besonders Herrn Pastor Büsch für
seine tröstlichen Worte am Grab.
Dank meinen lieben Kollegen für die
gütige Beerdigung.

Der trauernde Vater nebst Hinter-
bliebenen:
H. Geisler u. Familie Otto.

Die Beerdigung des Hinamann
findet Sonntag Nachm. 2 Uhr vom
Trauerhaus, Heilige, 41, aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
Wir machen die traurige Mitteilung, daß meine liebe Gattin, unsere
liebe Mutter und Schwieger-
Gran Helene Lichtenstein geb. Koschland
heute Abend sanft entschliefen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. Ms., Nachmittags 4 Uhr
von der Leichenhalle des Hrn. Friedhofes aus statt.
Halle a. S., den 11. Juli 1902.

W. Lichtenstein u. Kinder, L. Eichmann u. Familie.
Im Sinne der Verstorbenen Blumenpenden dankend verbeten.

Gestern Abend entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann,
der Juwelier **Heinrich von Manteuffel**
im Alter von 81 Jahren. Um stille Theilnahme bitte ich Namen der
trauernden Hinterbliebenen
Halle, Leipzigerstr. 9, den 11. Juli 1902.

Frau von Manteuffel.
Die Beerdigung findet am Montag Nachmittags 4 Uhr von der Leichen-
halle des Friedhofes aus statt.

Nachruf.
Am 10. d. Ms. nach längerem Leiden der Ortsworthein-
Herr August Knoche.

Seit 6 Jahren Mitglied des Gemeinde-Vereins, hat er stets am fröhlichen
Leben der Gemeinde regen Antheil genommen und durch Schenkung der schönen
Orgel die Gemeinde zu dauerndem Dank verpflichtet.
Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Er ruhe in Frieden!

Herr Gemeinde-Vorsteher Waltwitz,
Waltwitz Block, 1000 Jänner.

Nachruf.
Heute früh verstarb unser lieber Kollege und Ehrenmitglied unserer
Innung, der frühere Fleischermeister, jetzige Rentier Herr
Friedrich Reichardt.

Seine erfolgreiche Thätigkeit als langjähriges Vorstandsmittelglied
und sein uneigennütziges Bestreben für das Wohl des Gewerbes sichern
ihm ein ehrenvolles Andenken.
Möge ihm die Erde leicht sein.

Die Fleischer-Innung zu Halle a. S.
Paul Schlack, Obermeister.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. Ms., Nachmittags 3 1/2 Uhr
von der Leichenhalle des Giechsteiners Friedhofes aus statt und
werden die Mitglieder gehalten, zahlreich zugegen zu sein. Versamm-
lungsort an der Leichenhalle.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute Nacht gegen 12 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der
Privatmann

Friedrich Reichardt
im 55. Lebensjahre.
Tiefbetrubt zeigen dies hierdurch allen lieben Freunden und Be-
kannnten mit der Bitte um stilles Beileid an

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle-Giechstein, den 12. Juli 1902.
Die Beerdigung findet Montag den 14. d. Ms., Nachmittags 3 1/2 Uhr
von der Leichenhalle des Giechsteiners Friedhofes aus statt.